

Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek vom 11. August 2020

Teilnehmende:

- Mitglieder: Matthias Arft, Sven Blum, Tamara Blum, Florian Cohn, Jörg Cohn, Kerstin Cohn, Frido Domröse, Lars Frommann, Björn Greve, Dennis Huft, Gerhard Janke, Rolf Nettermeyer, Christopher Ost, Mark Schütter, Winfried Wöhlke
- Gäste: Knut Albrecht, Hannelore Bobeck, Angelika Czaplinski, Fadi Doudar, Johanna Eisenschmidt, Sonja Gerlich, Rüdiger Gollhardt, Carsten Müller, Eftichia Olowson-Saviolaki, Britta Ost, Claus Sauerbier, Andreas Scharnberg, Manfred Sprunkel, Wolfdietrich Thürnagel und eine 4 weitere Personen des Beiräte-netzwerkes.
- Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement
- Technik: Ulrich Raatz, Jan Burchardt
- Referent IBA: Tim Kuisat
- Abgesagt haben: Jörg Drägerhof, Brit-Meike Fischer-Pinz, Matthias Greve, Manfred Heinrichs, Harald Krüger, Viktor Schulz
- Gesprächsführung:** Frauke Rinsch, steg; Johannes Robert, steg
- Protokoll:** Jannes Becker, steg
(in Abstimmung mit Ulrike Jakisch,
Fachamt Sozialraummanagement)

12 Personen haben vor Ort im JoLa/BGZ und 26 über WebEx digital teilgenommen.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Tagesordnung

0. Einführung WebEx: Funktion & Regeln
1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
2. Antrag an den Verfügungsfonds RISE
3. Update zu den Projekten der IBA
4. Ergänzung von Sportgeräten am Multifunktionsfeld im Fischbeker Heidbrook
5. Vorstellung aktueller Sachstände von Verfügungsfonds- und RISE-Projekten
6. Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
7. Aktuelles & Spontanes
8. Termine
9. Feedback Beiratsformat

TOP 1 Anmerkung zum Ergebnisprotokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

TOP 2 Anträge an die Verfügungsfonds

In diesem Jahr stehen noch ca. 6.900,00 Euro im Verfügungsfond zur Verfügung (abhängig von jährlicher Kontoführungsgebühr). Zur heutigen Sitzung lag ein Antrag vor:

04/2020 „Kulturtag Süderelbe 2020“ in Höhe von 750,00 Euro.

Antragsteller*in: Kulturhaus Süderelbe

Coronabedingt wurde der Antrag gemäß Geschäftsordnung mit der Einladung zum Beirat an die stimmberechtigten Mitglieder per Mail verschickt und um Abstimmung gebeten.

Abstimmungsergebnis: Ja: (10); Nein: (0); Enthaltungen: (0)

Herr Arft merkte kurzfristig vor dem Start des Beirats per Mail an, dass das Abstimmungsverfahren nicht geschäftsordnungskonform sei. Frau Rinsch erklärt, dass der Antrag zur Abstimmung wie gewohnt sieben Tage vor dem Beirat versendet wurde und ausreichend Zeit zur Abstimmung eingeräumt wurde. Dieses Verfahren ist bereits in einem vergangenen Beirat angewendet worden. Das Verfahren ist nach Prüfung der steg geschäftsordnungskonform. Die steg bittet, derartige Vorbehalte künftig frühzeitiger zu kommunizieren, um ausreichend Zeit für eine Klärung zu erhalten. Frau Rinsch bietet eine Rücksprache im Nachgang des Beirats an.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Somit stehen in diesem Jahr noch ca. 6.150,00 Euro im Verfügungsfond zur Verfügung.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen können die finanziellen Mittel aus dem Verfügungsfonds in diesem Jahr voraussichtlich nicht ausgeschöpft werden. Der Restbetrag kann einmalig ins nächste Jahr übertragen werden.

TOP 3 Update zu den Projekten der IBA

Herr Kuisat gibt einen Überblick über den Stand der Entwicklungen in den drei Neubaugebieten der IBA: Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook und den Fischbeker Reethen.

Vogelkamp Neugraben

Der Stand der Entwicklung und Vermarktung der Flächen ist weit fortgeschritten. Nahezu alle Flächen sind verkauft. Die Bautätigkeiten zum Quartierseingang haben begonnen. Das derzeit in Bau befindliche Erschließungsgebäude verfügt neben einer Treppenanlage auch über 2 Fahrstühle, um einen barrierefreien Zugang auf die Brücke zu gewährleisten. Zudem entstehen zwei achtgeschossige Gebäude mit 77 Wohneinheiten, Nahversorgungsmöglichkeiten mit gastronomischen Angeboten und Gewerbeflächen. werden. Darüber hinaus werden bei der Herstellung des nördlichen Bahnhofsvorplatzes ca. 320 Fahrradabstellplätze geschaffen. Eine Achse des P+R Gebäudes wurde aus statischen Gründen bislang noch nicht abgerissen. Somit soll eine dauerhafte Zugänglichkeit zur S-Bahn während des Baus gewährleistet werden. Erst wenn das neue Erschließungsgebäude mit Aufzügen und Treppen in Betrieb genommen wurde, erfolgt der Teilerückbau der bestehenden Anlage. Ggf. wird die derzeitige Anlage kurzzeitig (bspw. an einem Wochenende) vorübergehend geschlossen bleiben, um das neue Gebäude in Betrieb nehmen zu können.

Vor wenigen Wochen erfolgte der Baubeginn der Mehrfamilienhäuser am östlichen Quartiersplatz (östlich der Ecke Am Johannisland/Zum Wachtelkönig). Hier entstehen insgesamt 76 Wohneinheiten und drei Gewerbeeinheiten.

Die ersten Straßen mit Baumscheiben und Stellplätzen sind endausgebaut. Die Kita im Park wird derzeit durch das DRK erstellt. Sie wird über 150 Plätze und ein Eltern-Kind-Zentrum verfügen. Eine Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Herbst 2021 geplant.

Der Durchbruch des westlichen Tunnels gen Norden nebst Rampenanlage und Gestaltung des Umfeldes soll in 2022 fertig gestellt werden. Derzeit werden die Druckwasserleitungen verlegt.

Fischbeker Heidbrook

Ein fortgeschrittener Vermarktungsstand ist erreicht. Das Gesundheitszentrum, ausgestattet mit einer Physiotherapie, Zahnarzt und Kieferorthopädie sowie Kinder- und Jugendpsychotherapie befindet sich momentan im Bau und soll Ende 2020/Anfang 2021 fertig gestellt werden. Des Weiteren befinden sich in dem Gebiet zwei Bestandgebäude der ehemaligen Röttiger-Kaserne. Das östliche Gebäude befindet sich derzeit im Umbau. Hier entstehen Wohnungen für Senior*innen und eine KiTa (welche im November in Betrieb gehen soll). Im westlichen Gebäude ist perspektivisch eine Wohn-Pflege-Einrichtung, der Umbau des ehemaligen Pfortnerhäuschens und die Herstellung eines Stadtteilsaals geplant.

Auf dem nördlichen, direkt an die Cuxhavener Straße grenzenden Grundstück zwischen Bestandsgebäuden und Nahversorger, sollen 101 Wohnungen im Geschosswohnungsbau entstehen, von denen 51 öffentlich gefördert werden. Diese werden durch kleinteilige Gewerbeeinheiten ergänzt. Der Baubeginn ist für Herbst 2020 geplant. Bedingt durch den Endausbau und die Asphaltierung der Straßen werden momentan nach und nach Straßenabschnitte gesperrt, sodass der Bus aktuell (bis voraussichtlich Mitte September) nicht ins Gebiet fahren kann.

Fischbeker Reethen

Auf einer Gesamtfläche von 70 ha wird in den Fischbeker Reethen ein Wohn- und Gewerbegebiet entstehen mit ca. 2.200-2.300 Wohneinheiten, aufgeteilt in ca. 50% Geschosswohnungsbau, ca. 40% Reihenhäusern und ca. 5% freistehenden Einfamilienhäusern.

Schon heute bestehende informelle Wege, sogenannte Trampelpfade, wurden in den Entwurf der Wegebeziehungen und Freiflächen mit aufgenommen. Anfang 2021 soll die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans beginnen. Es folgt die Erschließung 2021/2022 und Hochbaureife der ersten Grundstücke in 2022.

Rückfragen aus dem Plenum

Im Stadtteil herrscht Ärztemangel, dem mit der Entwicklung des Gesundheitszentrums begegnet werden soll. Flächen für die Ansiedlung von weiteren Ärzten werden vorgehalten. Die IBA hat die Erfahrung gemacht, dass ein Umzug in Gebiete südlich der Elbe für Ärzte, die bislang nördlich der Elbe praktizieren, als nicht attraktiv empfunden wird. Die IBA steht, auch gemeinsam mit dem Bezirksamt Harburg, in Gesprächen mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Es wurde mit Blick auf das Gesundheitszentrum und den bekannten Ärztemangel im Gebiet per Anzeigen in Ärzteblättern für den Standort geworben.

Die Kita Kinderzimmer wurde im Fischbeker Heidbrook eröffnet und verfügt über freie Plätze. Die Kita in den Fischbeker Höfen soll im November dieses Jahres eröffnet werden.

Die derzeitige Lärmschutzwand am Quartierseingang im Neubaugebiet Vogelkamp wird durch eine Begrünung zum Platz ergänzt. Für die Wohnungen in den 8-geschossigen Gebäuden liegt eine Baugenehmigung vor. Eine vorgeschaltete Untersuchung hat ergeben, dass sich die Wohn- und Schlafräume nicht in Richtung der Bahngleise ausrichten sollten und damit ein hinreichender Lärmschutz gewährleistet ist.

Top 4 Ergänzung von Sportgeräten am Multifunktionsfeld im Heidbrook

Die Fokusgruppe Sport und Freizeit hat in der letzten Woche eine Begehung im Fischbeker Heidbrook durchgeführt, um zu erörtern, wie Bewegungsangebote (vor allem für Erwachsene und Senior*innen) ergänzt werden können. Frau Ost berichtet stellvertretend für die Fokusgruppe Sport und Freizeit über das Thema. Als Inspiration gelten bereits bestehende Bewegungsgeräte, sogenannte Calisthenics, aus dem Vogelkamp.

Die Fokusgruppe hat als potentiellen Standort die Fläche neben dem Multifunktionsfeld bestimmt. Dieses wird momentan schon gut genutzt, allerdings gibt es bisher keine Möglichkeiten für Erwachsene. Es fehlen Bewegungsangebote, die man alleine, mit einer Gruppe und ohne viel Organisation benutzen kann. An den vorhandenen Stationen gibt es hier entweder Erläuterungen auf Tafeln zu sehen sowie zusätzlich Infos mit Hilfe eines QR-Codes bspw. als Video auf dem Mobiltelefon zur Anleitung abzurufen. Ergänzend wurde Bedarf an einer Tischtennisplatte festgehalten.

In der Fokusgruppe wurde besprochen, welche Geräte beschafft werden könnten, wie diese sinnvoll auf der Fläche organisiert und auf das Training bestimmter Muskelgruppen abgestimmt werden können. Die Ergebnisse und Bedarfe der Begehung werden zur Abstimmung des weiteren Vorgehens im Bezirksamt behandelt.

Rückfragen aus dem Plenum

Bestehende Spielplätze dürfen in der Regel nicht durch Jungerwachsene, Erwachsene und Senior*innen genutzt werden, sondern stehen altersabhängig nur bestimmten Zielgruppen offen (bspw. Kleinkinder, Kinder bis 14 Jahren). Somit kann der Bedarf an Bewegungsmöglichkeiten für ältere Menschen nicht durch bestehende Angebote aufgefangen werden.

Top 5 **Vorstellung aktueller Sachstände von Verfügungsfonds- und RISE-Projekten**

Wohnumfeld „Scheideholz“

Im Rahmen der Gebietsentwicklung hat die steg das Wohnumfeld der Bestandsquartiere im Gebiet Scheideholz (südlich der Cuxhavener Straße, westlich vom Neugrabener Zentrum) untersucht. Eine Bestandsanalyse zu verschiedenen Themenfelder (Aufenthaltsqualitäten, Spielplätze, Müllstandorte, Wegeverbindungen, Kunst im öffentlichen Raum ...) wurde erstellt. Derzeit finden seitens der Bezirksamtes und der steg Abstimmungsgespräche mit Eigentümer*innen statt, um mögliche gemeinsame Projekte im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung zu identifizieren. Der Beirat wird fortlaufend informiert.

Rückfragen aus dem Plenum

Der Baubeginn für die Spielplatzumgestaltung „Bunte Mitte“ ist für September 2020 geplant. Eine Fertigstellung ist laut SAGA in 2020 zu erwarten. Die Maßnahme wurde im Beirat vorgestellt. Für die Umgestaltung des restlichen Wohnumfeldes wird seitens der SAGA derzeit ein Planerwahlverfahren durchgeführt. In den kommenden Jahren ist dann die Aufwertung weiterer Freiflächen in der Siedlung geplant.

Umbau ehemaliges Pförtnerhäuschen zu Erinnerungsort mit Café und Stadtteilsaal („Fischbeker Höfe“)

Das Pförtnerhäuschen soll als Erinnerungsort mit einem kleinen Café und der benachbarte Raum als Stadtteilsaal hergestellt werden. Dieser soll für alle Nachbar*innen aus Neugraben-Fischbek nutzbar sein. DeepGreen erstellt derzeit den für eine Ko-Finanzierung durch RISE notwendigen Zuwendungsantrag. Der Planungsstand wird voraussichtlich noch in 2020 im Beirat vorgestellt.

Bewegter Kirchhof

Herr Janke berichtet, dass die Flächen nach der Einweihung des „Bewegten Kirchhofs“ am 14.02.2020 überaus gut seitens der Nachbarschaft und der Gemeindemitglieder angenommen worden sind. Corona-bedingt rückten die neugestalteten, attraktiven Außenflächen noch stärker in den Fokus. Fast zu jeder Tageszeit sind Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche und ältere Menschen vorzufinden, die den Platz als Gesprächs- und/oder Erholung- und Bewegungsort

nutzen. Die Fischbeker haben diesen Ort für sich angenommen und nutzen diesen auch dementsprechend.

Vor einigen Wochen wurde das Gerätehaus nachts aufgebrochen und alle Geräte im Umkreis verteilt. Dabei sind einige Spielutensilien verloren gegangen. Die verbliebenen Spielutensilien werden nun im Gemeindehaus gelagert und können dort nach Absprache ausgeliehen werden.

Rückfragen aus dem Plenum

Weitere fest verbaute Spielgeräte werden nicht angeschafft, da auf der Fläche kein Platz dafür besteht.

Top 6 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bietet Förderung für mehrtägige Multiplikator*innen-Schulungen zu den Themen Ehrenamt und interkulturelle Kompetenzen an. Diese können in Präsenzform oder online durchgeführt werden. Die steg leitet diesbezügliche Informationen an den Beirats-Verteiler weiter. Die Beantragungsfrist ist der 30.09.2020.

Top 7 Aktuelles und Spontanes

Projekt Heimat 3D

Vor etwa 4 Wochen hat das Projekt Heimat 3D stattgefunden. Dieses Projekt fand im Zuge des Jugendmigrationsdienstes im Quartier statt. In Zusammenarbeit mit einem 3D Animator wurden Jugendliche aus dem Quartier eingeladen und hatten die Möglichkeit, mit einer Virtual-Reality-Brille in ihre Heimat zu „reisen“. Sie konnten ein Gebäude aussuchen, zu dem sie eine besondere Erinnerung haben, welches dann mittels eines 3D Druckers gedruckt wurde. Diese kleinen Objekte wurden schließlich im JoLa Café ausgestellt. Es wird überlegt, die Ausstellung mit neuen Teilnehmer*innen nochmal durchzuführen.

Jugendliche im Quartier

Jugendliche wünschen sich mehr Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien, an denen sie ungestört und bei Regen geschützt sind. Die Naturschutzgebiete oder Parkanlagen werden von Jugendlichen bereits als Treffpunkte genutzt. Diese sind nicht direkt von der Stadt als Aufenthaltsort für

diese Gruppe ausgewiesen, sollen und können aber dementsprechend genutzt werden. Im Rahmen der Gebietsentwicklung wird die steg das Thema weiterbearbeiten. Geplant ist für 2020 ein Workshop mit Jugendlichen aus dem Stadtteil, aus dem eine Fokusgruppe entstehen soll, welche die Belange der Jugendlichen stärker berücksichtigen soll.

Im weiteren Verlauf kann es in Abstimmung mit dem Bezirksamt um die Schaffung oder Neugestaltung von Orten unter Berücksichtigung der Zielgruppe gehen.

Fokusgruppe Integration

In 2019 wurden dem Beirat die Ergebnisse vorgestellt. In 2020 fand bislang keine weitere Sitzung statt, da keine Bedarfe angemeldet wurden. Die steg fragt die Mitglieder der Fokusgruppe nochmals per Mail an, ob weiteres Interesse besteht.

Top 8 Termine

Nächster Beirat:

Di. 22.09.2020 19.00Uhr (Format wird noch bekannt gegeben)

Der Oktober Beirat findet aufgrund der Herbstferien nicht statt

Kulturtage Süderelbe

22. Oktober – 08. November 2020

Top 9 Feedback zum Beiratsformat

Die Gäste können jederzeit Rückmeldung zu Beiratsformaten an die steg äußern. Zum Ende der Sitzung werden keine direkten Rückmeldungen beigetragen.